

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

Juni – August 2019



Was ist
der Mensch,
dass du
seiner
gedenkst?

Seite 3

Aus dem Inhalt

Blankenfelde: Die Arier

Ein berührender Filmabend Seite 4

Pfingsten in Diedersdorf Seite 19

Neue Konfikurse Seite 6 und 19

Gottesdienste	14, 15
Musikalische Höhepunkte	16
Musikalische Gruppen	16
Kinder	24
Senioren	25
Jugendliche	22
Im Zeichen des Kreuzes	23

Wir sind für Sie da

Pfarrer Steffen Wegener (Blankenfelde und Jühndorf): Blankenfelder Dorfstraße 49, 15827 Blankenfelde-Mahlow, Tel. 03379/37 47 12

Mail: steffen.wegener@kkzf.de

www.ev-kirche-blankenfelde.de

facebook.com/evkircheblankenfelde

Vikarin Lý-Elisabeth Dang: Tel. 03379/37 27 78,

Mail: ly.dang@kkzf.de

Gemeindebüro: Di 10-12, Fr 13 -15, Mo, Mi, Do nach Vereinbarung, Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstraße 49, Tel. 03379/37 27 78, Fax 03379/37 27 85, Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de

Pfarrer Karsten Weyer (Diedersdorf und Dahlewitz):

NEU: Alte Dorfstraße 38, 14979 Großbeeren, OT

Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61, Fax 03379/3 10

02 21, Mail: karsten.weyer@kkzf.de

Sprechzeiten s. Seite 26

Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf:

Ute Hartmann, Donnerstag 10 -14 Uhr,

Pfarrhaus Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61

Mail: ute.hartmann@kkzf.de

Fabian Enders, Kirchenmusiker, Diedersdorf/

Dahlewitz, enders.schoeneiche@freenet.de

Kantorin Hanna Maria Hahn, Blankenfelde: Tel.

03379/3 87 21, Mail: hanna.maria.hahn@gmail.com

Diakon Thomas Hartmann: Tel. 03379/3 88 57

Mail: thomas.hartmann@kkzf.de

Barbara Matthies, Gem.päd.: 03379/37 47 13; mobil

0157/31 30 90 88; barbara.matthies@kkzf.de

Renate Maschke: Blankenfelder Dorfstr. 49,

Do 10–12 Uhr, Tel. 03379/37 47 11

Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming

und Kleiderkammer: Irene Meyer, Wilhelm-

Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde

Tel. u. Fax 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Blankenfel-

der Dorfstr. 49, Tel. 03379/99 77 86, Fax 03379/37

27 85, Handy 0176/21 98 40 74; Mo, Di, Do, Fr 10-

12 Uhr; Di + Fr 12.30-14 auf dem Friedhof

www.friedhof-blankenfelde.de

NEU: Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde/Jühndorf: Kirchenkreisverband (KKVb) Süd Berlin/Blankenfelde, Jühndorf, Ev. Kirchenkreisverband Süd, IBAN: DE31 1005 0000 4955 1900 79

BIC: BELADEVXXX IBAN: Bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Kirchgeld und Name

NEU: Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf: Ev. Kirchenkreisverband Süd IBAN: DE50 1005 0000 4955 1901 25, BIC: BELADEVXXX

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?

Psalm 8.5



Liebe Leserinnen und Leser,

Teil 1: Wann immer ich das entfernte Rauschen eines größeren Gewässers hinter einem schützenden Sandwall höre und ein Weg es mir erlaubt, eile ich dem Rauschen entgegen und freue mich unbändig, wenn ich dann am Ufer stehe und der Blick in die schier endlose Weite geht. Wenn der Wind mir um Nase und Ohren weht, und ich vor den auslaufenden Wellen zurückweichen muss und mich dann doch immer wieder dem Wasser nähere, um mich im nächsten Augenblick wieder zurück zu ziehen, damit die hochgekrempelte Hose nicht doch noch nass wird. Ich kleiner Mensch am großen Meer bekomme eine winzige Ahnung davon, was Unendlichkeit bedeutet. So genieße ich eine Weile, und bald kommen die Augen nicht mehr vom Strand los und suchen nach Schätzen, die mir das große Meer vor die Füße spült. Muscheln, Steine, Holz, Splitter vom versteinerten Baumharz aus Urzeiten oder Seile und Teile von Netzen, an denen sich interessante Dinge angeheftet haben. Es ist schon ewig her, da war ich mit der Jungen Gemeinde aus Blankenfelde an der Ostsee, und beim Laufen am Strand bestand die Aufgabe darin, dem gefundene Strandgut eine Funktion auf der Arche Noah zuzuordnen. Ja, so kann man sich beschäftigen, und so interessant und vielfältig ist das, was sich unter der Überschrift „Strandgut“ finden lässt. Vielleicht haben Sie ja in den kommenden Ferien auch solche Erlebnisse.

Teil 2: Die Faszination, die mich beim Betrachten des Strandguts überkommt, erlebe ich auch, wenn mir Menschen aus

ihrem Leben erzählen. Die Älteren, die aus für mich längst vergangenen Zeiten erzählen.

Einer Zeit, die ich nur aus Büchern oder Filmen kenne. Eine Zeit, die Teil des großen Meeres zu sein scheint. Im direkten Kontakt gewinnen diese Geschichten eine ganz besondere Qualität. Ich darf dabei sein und – wie schön! – es ist Teil meines Berufes. Es ist, als läge da vor mir am Strand ein Bernstein. Ein Zeugnis aus anderer Zeit, mit Einschlüssen, die ihn kostbar und einzigartig machen. In den letzten vier Jahren wurden von fleißigen Menschen unserer Gemeinden solche Lebensgeschichten älterer Gemeindeglieder aufgeschrieben. Der Ansatz dabei war, dass Schätze gesammelt und bewahrt werden sollen. So ist in den vier Jahren eine Sammlung von wertvollem „Strandgut“ zusammengetragen worden. Ein Büchlein mit einer ersten Auswahl dieser Lebensbilder ist im Entstehen. Muscheln, Steine, Stöcke und Schnüre wurden aufgesammelt und werden erhalten. Dazu gehören auch die Funde, die wir lieber liegen lassen würden. Die Tragik manches Lebens, die kaum in Worte zu fassen ist. Lebensbilder die wie eine einzige Passionsgeschichte vor uns liegen, aber auch andere, die von Engeln erzählen, die getragen haben.

All das kommt mir in den Sinn wenn ich am Strand spaziere und auch ein Gedanke wie dieser: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“

bleiben Sie behütet Thomas Hartmann

Auf den Spuren der Arier

Kirchenkaffee

Auch 2019 findet regelmäßig das Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am Sonntag in Blankenfelde statt. Wir laden Sie herzlich ein, jeden zweiten Sonntag im Monat dabei zu sein – gemütlich und familiär bei Kaffee oder Tee und gern mit selbstgemachten Kuchen. Rückfragen gern im Gemeindebüro.

Sabine Harding

Verteiler gesucht

Dass jeder Haushalt, in dem ein Glied unserer Kirchengemeinde lebt, „Die Einladung“ erhält, ist bisher unseren fleißigen ehrenamtlichen Verteilern zu verdanken, die die Broschüren vier Mal im Jahr in ihrer Straße verteilen. Wie wäre es, wenn Sie dieses kleine, feine Ehrenamt übernehmen würden? Falls Sie Lust haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Anna-Regina Goldhahn, GKR

Mo Asumang, eine deutsche Regisseurin, Fernsehmoderatorin, Bestseller-Autorin, Schauspielerin, Sängerin, Synchronsprecherin, Künstlerin und Filmproduzentin, hat sich am 5. April auf den Weg nach Blankenfelde gemacht. Die Afrodeutsche zeigte ihren vielfach ausgezeichneten Film „Die Arier“. Knapp 80 Interessierte von jung bis alt kamen.

Der Film erzählt die Suche von Mo Asumang nach der Herkunft und Bedeutung des Begriffs „Arier“. Woher stammt dieser, was verbinden Menschen damit und wie wird er missbraucht und falsch interpretiert. Mo Asumang wagte ein sehr persönliches Experiment, denn sie suchte entschlossen und mutig die offene Konfrontation mit rechten Hasspredigern. Dabei traf sie auf Neonazis, rechte Esoteriker und sogar Anhänger des Ku-Klux-Klans in den USA und entlarvt diese mit ihren Fragen. Nach eigenen rassistischen und fremdenfeindli-

Praxis für Logopädie
 **Anja Ulrich**

staatlich geprüfte Logopädin

**Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen**

Anja Ulrich
August-Bebel-Str. 63
15827 Blankenfelde

www.logopaedie-blankenfelde.de
info@logopaedie-blankenfelde.de
Telefon: 03379 - 3784184



Regisseurin und Fernsehmoderatorin Mo Asumang präsentierte im evangelischen Gemeindezentrum ihren neuen Dokumentarfilm. Darin konfrontiert sie Rassisten mit scheinbar arglosen Fragen.

Unten: Das Gespräch moderierte Armin Lehmann vom Tagesspiegel (re).

chen Erfahrungen überwand sie ihre Angst und lernte sich zur Wehr zu setzen. Das fesselte und beeindruckte das Publikum.

Leidenschaftlich und fundiert moderiert wurde der Abend von Armin Lehmann, Reporter für besondere Aufgaben beim Tagesspiegel. Auch er hat im Rahmen seiner journalistischen Tätigkeit umfangreiche Erfahrungen mit der rechten Szene sammeln können. So hat er etwa Semiya Simsek, die Tochter des ersten NSU-Opfers Enver Simsek lange begleitet, wie auch einige andere Opferfamilien. Mo Asumang wurde während des Abends von ihm gekonnt befragt, wobei das Publikum aktiv mit einbezogen wurde und sich so ein reger Austausch entwickelte.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für einen bewegenden Abend, insbesondere an den Verein Kino-Kultur Blankenfelde mit Helmut Morsbach für die Bereitstellung der Technik sowie an die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow für die finanzielle Unterstützung. Diese Veranstaltung ist ein gutes Beispiel dafür, wie engagierte Menschen unterschiedlicher Institutionen gut zusammenarbeiten und vorhandene Ressourcen sinnvoll einsetzen können. Sabine Harding



DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

Zwischen Himmel und Erde – Neuer Konfikurs 2019–2021

Wie ist das mit Gott? Kann man alles glauben, was in der Bibel steht? Oder ist alles nur ein gut gemeintes Märchen?

Wer Antworten sucht, muss sich auf den Weg machen. Vielleicht gibt es dann zwar nicht auf alles eine Antwort, aber manchmal ist ja schon der Weg ein Ziel. Jedenfalls wird im neuen Konfikurs von Aufbrüchen und Ankünften die Rede sein, von Liebe und Zärtlichkeit, von Krieg und Gewalt, von Tod und Leben, von Hoffnung und Zuversicht. Und ihr könnt mittendrin sein!

Der neue Konfikurs startet am 7. November um 17 Uhr im Gemeindezentrum

Kino, Kino

Zusammen mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow laden wir zum Kinoabend in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde ein.

Freitag, 21. Juni um 19.30 Uhr

Styx

BRD/Österreich 2018

Regie: Wolfgang Fischer

Auf einem Segeltörn von Gibraltar Richtung Südatlantik trifft eine deutsche Ärztin mit ihrer Yacht auf ein havariertes Flüchtlingsschiff. Die alarmierte Seenothilfe fühlt sich jedoch so wenig verantwortlich wie ein Containerschiff. Das sich in der Folge abspielende menschliche Drama entspinnt sich sowohl als Thriller als auch als präzise inszenierte Allegorie. Helmut Morsbach

Blankenfelde. Wir treffen uns dann immer am ersten und dritten Donnerstag jeden Monats von 17 bis 19 Uhr. Voraussetzung zur Teilnahme: Du solltest mindestens zwölf Jahre alt sein.

Zu einem ersten Info-Abend seid ihr mit Euren Eltern jedoch schon am 19. September um 19 Uhr in unsere Dorfkirche eingeladen. Wer sich schon vorher anmelden möchte, kann das gern bei Frau Alisch im Gemeindebüro tun.

Es freuen sich auf Euch Barbara Matthies und Steffen Wegener.

SONNTAG, 23. JUNI

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht – Examensgottesdienst von Vikarin Lý-Elisabeth Dang

Nach vielen gemeinsamen Gottesdiensten, schönen Begegnungen, heilsamen Gesprächen stehen die kommenden Monate mit unserer Vikarin im Zeichen des Weitergehens.

Auch wenn Frau Dang noch bis zum Ende des Jahres bei uns ist, wird sie in der vor uns liegenden Zeit verschiedene Prüfungen absolvieren müssen. Dazu gehört der Examensgottesdienst am 23. Juni um 10 Uhr in der Dorfkirche Blankenfelde. Kommen Sie dazu und unterstützen Sie unsere Vikarin mit Ihrer Anwesenheit und Ihrem Gebet.

Viel Erfolg, vor allem aber lauter Segen, liebe Lý! Ein dankbarer Mentor

Steffen Wegener



MONTAG, 10. JUNI

Umwehtes Geheimnis – Musikalisches Intermezzo zum Pfingstmontag

Wie der Heilige Geist ist? Geheimnisvoll!
Auf-brausend! Spürbar! Be-geisternd! Heimlich!
Tröstend! Heilsam! – Im Pfingst-Gottesdienst am
Pfingstmontag, 10. Juni um 10 Uhr in der Dorf-
kirche zu Jühnsdorf stehen die Türen offen, damit
unsere Kirche erfüllt wird von jener Kraft Gottes,
die verbindet, aufrichtet, stärkt, Mut macht. Mu-
sik und Texte werden versuchen, das spürbar zu
machen. Herzlich Willkommen!

Steffen Wegener



SONNTAG, 21. JULI

Miteinander Gemeinschaft haben – Frühstücksgottesdienst

Am Sonntag, den 21. Juli um 10 Uhr ist es wieder
soweit: Sie sind herzlich eingeladen zum Früh-
stücksgottesdienst. Ich Sorge für Kaffee, Tee und
Brötchen. Sie bringen bitte etwas zum Teilen mit:
Wurst, Käse, Kuchen. An den gemeinsamen Tischen
haben wir Zeit zum gemeinsamen Gespräch, aber
auch um Gottes Wort zu hören. Wir treffen uns –
wie immer – im Evangelischen Gemeindezentrum
Blankenfelde.

Steffen Wegener

Bitte vormerken:

Waldgottesdienst

Am 1. September um 10.30 Uhr wer-
den wir mit unseren Nachbarn wieder
Gottesdienst im Wald an der Blitzbuche
beim Natursportpark am Ende des
Jühnsdorfer Wegs feiern.



SAMSTAG, 17. AUGUST: ORGELTOUR

Neues von der Diedersdorfer Orgel



Nach unseren Möglichkeiten bringen wir unseren Traum einer neuen Orgel für die Dorfkirche Diedersdorf Stück für Stück voran. Dem Gemeindegemeinderat liegen mittlerweile Angebote verschiedener Orgelbauer vor, die für den Bau der neuen Orgel allesamt ca. 300.000 Euro veranschlagen. Etwa 70.000 Euro konnten wir dank eines

erfreulichen Spendenaufkommens bereits sammeln. Dafür sind wir sehr, sehr dankbar. Leider ist der Weg zur veranschlagten Summe noch weit und so bitten wir Sie, unserem Vorhaben weiter großzügig zugetan zu bleiben.

Um Ihre Begeisterung wach zu halten oder neu zu entfachen, wollen wir mit unserem Kantor Fabian Enders am Samstag, den 17. August um 10 Uhr eine Orgeltour starten, auf der wir uns Instrumente der Orgelbauer anhören und ansehen werden, die uns Angebote unterbreitet haben. Am späteren Nachmittag werden wir wieder zurück sein.

Diese Tagestour soll auch helfen, uns zwischen den vorliegenden Angeboten für einen Orgelbauer zu entscheiden, der dann die neue Diedersdorfer Orgel umsetzen soll. Anmeldungen für die Orgeltour am 17. August bitte bis zum 17. Juli ans Gemeindebüro Diedersdorf.

Nähere Information bei Karsten Weyer.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Konfirmationsjubiläum in Dahlewitz

Damals hatten Sie gefühlt noch Ihr ganzes Leben vor sich und haben Halt gemacht in der Kirche und Gottes Segen empfangen für alles, was da kommen würde.

Heute dürfen Sie auf viele Jahre zurückblicken, hoffentlich dankbar und können sich im Gottesdienst am 15. September um 14 Uhr Gottes Segen zusprechen lassen für die nächsten Jahre, die Sie erwarten.

Zur Feier Ihres Konfirmationsjubiläums laden wir Sie herzlich ein! Wir werden die Dahlewitzer Konfirmandenjahrgänge 1954, 1959 und 1969 anschreiben. Aber auch

wenn Sie an anderem Ort oder zu anderer Zeit eingesegnet wurden, können Sie sich gern anmelden und bei uns mitfeiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir bei Kaffee und Kuchen beisammen bleiben und ins Gespräch kommen. Um 16.30 Uhr freuen wir uns zum Abschluss des gemeinsamen Nachmittages auf ein Konzert des Teltower Kirchenmusikers Christopher Sosnick.

Anmeldungen bitte bei Ute Hartmann im Gemeindebüro oder bei Pfr. Karsten Weyer.

23.–25. AUGUST

Frieden suchen: Gemeinde in Hirschluch

Ein entspanntes Wochenende lang möchten wir uns mit euch und Ihnen auf die Suche nach dem Frieden begeben – ganz im Sinne der Jahreslosung 2019: Suche Frieden und jage ihm nach. (Ps 34,15)

Zunächst werden wir Frieden suchen vom Alltag, der für manchen mit Hektik und Stress, für manchen vielleicht auch mit Einsamkeit verbunden ist. Wir wollen die idyllische Umgebung von Hirschluch und unsere Gemeinschaft genießen und uns viel Zeit zum Durchatmen nehmen.

Und dann wollen wir uns auf die Suche begeben, was es mit dem Frieden eigentlich auf sich hat, dazu die Bibel befragen und uns von Liedern inspirieren lassen, uns auf Geländespiele und Geocaching einlassen, über gewaltfreie Kommunikation sprechen und am Ende einen friedlichen Gottesdienst feiern, zu dem am Sonntag, den 25. August um 11 Uhr in Hirschluch auch diejenigen eingeladen sind, die nicht am ganzen Wochenende teilnehmen können.

Unsere Gemeindefreizeiten der vergangenen Jahre waren immer besonders schön und bereichernd, weil Menschen aller Generationen dabei waren. So soll es auch 2019 sein.

Einzel-, Doppel und Mehrbettzimmer – jeweils mit eigenem Bad sind vorhanden. Die Kosten belaufen sich bei eigener Anreise für Übernachtung und Vollpension von Freitagnachmittag bis



Barfußpfad im Wald von Hirschluch

Sonntagmittag insgesamt auf 100 Euro für Erwachsene (bei Einzelzimmer: 20 Euro Zuschlag); 50 Euro für Jugendliche und Bezieher von Hartz IV; 250 Euro für Familien mit zwei und mehr minderjährigen Kindern; Kinder bis 4 Jahre sind frei. Wir freuen uns auf Ihre und eure Teilnahme.

Mehr Informationen und Anmeldeflyer bei karsten.weyer@kkzf.de

Als ich 2005 die Pfarrstelle für Dahlewitz und Diedersdorf antrat, war Ingrid Ullrich noch Mitglied des Dahlewitzer Gemeindekirchenrates. Sie gehörte in meiner Anfangszeit zu denjenigen, die mir mit ihrer Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft das Hineinfinden in meine neue Aufgabe leicht gemacht haben.

Auf dem Foto steht sie vor ihrem Haus, in dem sie einen Großteil ihres Lebens verbrachte, wo Sie von 1958 bis 1975 in der Bäckerei Ullrich arbeitete und lernte, ihren köstlichen Käsekuchens zu backen.

Frau Ullrich, das Haus, in dem wir sitzen, ist seit langem ihr Lebensmittelpunkt. Das war aber nicht immer so.

Nein, ursprünglich komme ich aus Liebenow bei Landsberg/Warthe. Dort wurde ich 1937 geboren. Das ist nicht weit von der Oder. Den Lärm der Schlacht auf den Seelower Höhen haben wir bis zu Hause gehört. Nachdem der Krieg zu Ende war, mussten wir unsere Heimat verlassen. Da die Schwester meiner Großmutter in Dahlewitz lebte, konnten wir hier unterkommen. Im Herbst 1946 kamen wir in Dahlewitz an. Bis ich nach meiner Hochzeit 1958 mit meinem Mann in dieses Haus hier in der Bahnhofstraße einzog und wir die Bäckerei übernahmen, hatte ich an verschiedenen Orten in Dahlewitz gewohnt, unter anderem auch auf dem Gelände des ehemaligen Gutshofes.

Als Frau Ullrich von Krieg, Vertreibung und Neuanfang erzählt, stehen ihr die Schrecken und Entbehrungen dieser Zeit in den Augen geschrieben. Für mich ist es immer ein Wunder, wenn ich sehe, wie schwere Erfahrungen Menschen aus Frau Ullrichs

Der Käsekuchen ist immer schnell weg – Gespräch mit Ingrid Ullrich

Generation in Kindheit und Jugend machen mussten und wie sie dennoch immerzu so viel Güte, Freundlichkeit und Zuversicht ausstrahlen. Keine Spur von Verbitterung.

Wann sind Sie erstmals in Kontakt mit der Dahlewitzer Kirchengemeinde gekommen?

Na, gleich als wir nach Dahlewitz kamen. Es war immer so, dass die Mütter oder Großmütter mit den Kindern sonntags in die Kirche gingen, während die Männer in der Wirtschaft waren. Zum Mittag trafen sich wieder alle zum Essen zu Hause.

Selbstverständlich gingen wir dann auch zum Konfirmandenunterricht. Zur Konfirmation musste man in der Kirche eine Prüfung ablegen. Man bekam ein neues Kleid. Damals trugen die Mädchen schwarze Kleider zur Einsegnung. Später lud eine Frau aus der Dahlewitzer Kirchengemeinde in ihrem Haus zur Jungen Gemeinde ein. Da gingen wir gern hin.

Ich denke: Manchmal würde ich mir solche Selbstverständlichkeit beim Kirchengang unserer Gemeindeglieder auch heute wünschen

Dass man regelmäßig zur Kirche geht, heißt ja noch nicht, dass man auch bereit ist, im Gemeindekirchenrat mitzuarbeiten. Wie kam es später dazu?



Eines Tages, wohl in den achtziger Jahren, stand der Blankenfelder Pfarrer Chudoba bei uns vor der Tür. In Dahlewitz war gerade kein Pfarrer. Ich kannte Pfarrer Chudoba gar nicht. Er musste Kandidaten für den Dahlewitzer Gemeindegemeinderat finden und redete so lange mit mir, bis ich ja sagte. Ich war der Kirchengemeinde ja verbunden, kannte damals durch meine Arbeit in der Bäckerei fast jeden Dahlewitzer und irgendjemand muss ja auch Verantwortung im Gemeindegemeinderat übernehmen. Ich habe das dann gern gemacht. Wir waren immer eine gute Gemeinschaft.

Heute bin ich zwar nicht mehr im GKR, aber ich komme immer noch gern zur Kirche, zu Konzerten und Festen und zum Gemeindegemeindenachmittag.

Es ist schön, dass in den letzten Jahren einige Jüngere zum Gemeindegemeindenachmittag dazu gekommen sind. Wir sind eine gute Runde, in der jeder willkommen ist.

Und wir sind dankbar dafür, dass Sie zu unserer Gemeinde dazugehören und dass Sie noch immer helfen, wo Sie können. Zum Beispiel, wenn Sie Ihren köstlichen Käse-

kuchen backen, der bis nach Diedersdorf berühmt ist. Es ging mir schon mehrfach so, dass ich kein Stück mehr abbekommen habe.

Ja, da müssen Sie eben schneller sein!

Nächstes Mal werde ich das auch. Frau Ullrich, gab es Momente, wo Sie mit Gott gehadert haben?

Nein, eigentlich nicht.

Dann erzählt Frau Ullrich davon, wie ihr Mann 1996 im Alter von 62 Jahren plötzlich verstarb. Man merkt, dass der Schmerz über diesen Verlust nie ganz heilen wird. Aber auch der Tod ihres Mannes war für Frau Ullrich kein Anlass, an Gott zu zweifeln.

Liebe Frau Ullrich, zum Schluss noch eine Frage: Was, denken Sie, ist wichtig für die Zukunft unserer Kirchengemeinde?

Es ist gut, dass wieder mehr Konfirmanden und Jugendliche zur Kirche kommen. Das soll so bleiben.

Und außerdem soll ja der Gutshof wieder aufgebaut werden. Wohnungen sollen entstehen. Darüber freue ich mich. Es wäre gut, wenn die Kirchengemeinde die Menschen ansprechen kann, die eines Tages dorthin ziehen.

Ich merke, Frau Ullrich hat unsere Kirchengemeinde noch immer im Blick wie eine gute Gemeindegemeinderätin. Das freut mich. Und ich freue mich schon auf ihren nächsten Käsekuchen. Da werde ich auf jeden Fall rechtzeitig da sein, um noch ein Stück abzubekommen.

Das Interview mit Frau Ullrich führte Pfr. Weyer.



Haus Christo

Gottesdienste jeweils um 10.30 Uhr: 25.6. und 27.8.

Thomas Hartmann

An der Blitzbuche in Blankenfelde

Waldgottesdienst, 10.30 Uhr,
Team



Dorfkirche Blankenfelde

- 2. Juni, Exaudi, 10 Uhr, Lektorin Hella-Martina Wagenitz
- 8. Juni, Pfingstsamstag, 10 Uhr, Konfirmation I, Pfr. Wegener; Vikarin Lý-Elisabeth Dang, Gem.päd. Barbara Matthies
- 8. Juni, Pfingstsamstag, **14 Uhr**, Konfirmation II, Pfr. Wegener; Vikarin Lý-Elisabeth Dang, Gem.päd. Barbara Matthies
- 9. Juni, Pfingstsonntag, 10 Uhr, Konfirmation III, Pfr. Wegener; Vikarin Lý-Elisabeth Dang, Gem.päd. Barbara Matthies
- 16. Juni, Trinitatis, 10 Uhr, Pfr. i.R. Gottfried Kraatz
- 23. Juni, 10 Uhr, Examenngottesdienst, Vikarin Lý-Elisabeth Dang
- 30. Juni, 10 Uhr, Pfr. Steffen Wegener
- 7. Juli, 10 Uhr, AM, NN
- 14. Juli, 10 Uhr, Pfr. Steffen Wegener
- 21. Juli, 10 Uhr, Gemeindezentrum, Frühstücksgottesdienst, Pfr. Steffen Wegener
- 28. Juli, 10 Uhr, Prädikantin Celine van der Hoofd
- 4. August, 10 Uhr, AM, Pfr. Steffen Wegener
- 11. August, 10 Uhr, Vikarin Lý-Elisabeth Dang
- 18. August, 10 Uhr, Prädikant Volker Manz
- 25. August, 10 Uhr, Prädikantin Celine van der Hoofd

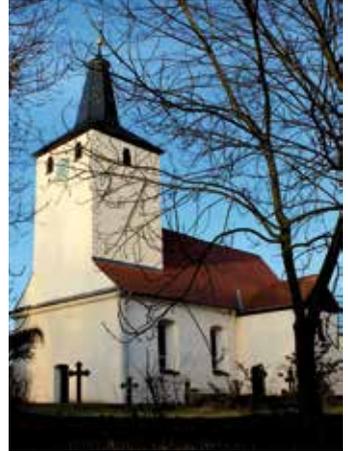
Dorfkirche Jühnsdorf

- 10. Juni, Pfingstmontag, 10 Uhr, AM, Pfr. Steffen Wegener
- 23. Juni, 8.30 Uhr, Pfr. Steffen Wegener
- 14. Juli, 8.30 Uhr, Pfr. Steffen Wegener
- 28. Juli, 8.30 Uhr, Prädikantin Celine van der Hoofd
- 11. August, 8.30 Uhr, Vikarin Lý-Elisabeth Dang
- 25. August, 8.30 Uhr, Prädikantin Celine van der Hoofd

AM Abendmahl, KG Kindergottesdienst
KC Kirchencafé

Dorfkirche Diedersdorf

- 2. Juni, Exaudi, 11 Uhr, AM, Prädikant Ingo Busack
- 9. Juni, Pfingstsonntag, 11 Uhr, KG, Pfr. Weyer
- 16. Juni, Trinitatis, 11 Uhr, mit Reisesegen, Pfr. Weyer
- 23. Juni, 11 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 30. Juni, 11 Uhr, Prädikantin Gabriele Bosch
- 7. Juli, 11 Uhr, AM, Pfr. Rüdiger Noll, Pfr. Weyer
- 14. Juli, 11 Uhr, Taufe, Pfr. Weyer
- 21. Juli, 11 Uhr, Prädikant Rieth / Lektorin Wunderlich
- 28. Juli, 11 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 4. August, 11 Uhr, Jugendgottesdienst, Pfr. Weyer und Team
- 11. August, 11 Uhr, KG, Dipl. Theol. Katharina Simunovic und Pfr. Weyer
- 18. August, 11 Uhr, Prädikant Ingo Busack
- 25. August, kein GD, s. Hirschluch: 11 Uhr, Weyer und Team

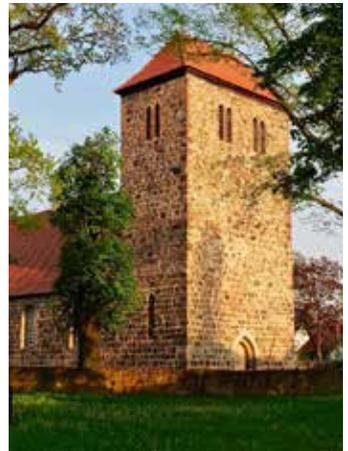


Taizé-Andachten

Freitag, 14.6. in der Dorfkirche Diedersdorf und 9.8. in der Dorfkirche Dahlewitz jeweils um 20.30 Uhr, Pfr. Weyer

Dorfkirche Dahlewitz

- 2. Juni, Exaudi, 9.30 Uhr, AM, Prädikant Ingo Busack
- 9. Juni, Pfingstsonntag, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
- 16. Juni, Trinitatis, 9.30 Uhr, Taufe, Pfr. Weyer
- 23. Juni, 9.30 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 30. Juni, 9.30 Uhr, Prädikantin Gabriele Bosch
- 7. Juli, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Rüdiger Noll, Pfr. Weyer
- 14. Juli, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
- 21. Juli, 9.30 Uhr, Prädikant Rieth / Lektorin Wunderlich
- 28. Juli, 9.30 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 4. August, 9.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Pfr. Weyer und Team
- 11. August, 9.30 Uhr, Dipl. Theol. Katharina Simunovic und Pfr. Weyer
- 18. August, 9.30 Uhr, Prädikant Ingo Busack
- 25. August, kein GD, s. Hirschluch: 11 Uhr, Pfr. Weyer und Team



Musikalischer Höhepunkt

Sommerkonzert in Jühnsdorf

Am Samstag, den 15. Juni um 19 Uhr gastiert das „San Marco Kammerorchester“ aus Florida/USA in der Evangelischen Dorfkirche Jühnsdorf. Sie bringen uns Musik aus der Zeit des Barock, der Klassik und der Romantik zu Gehör. Sechs Musikerinnen und Musiker werden bei uns zu Gast sein. Mit ihrer Reise



durch Deutschland unterstützen sie die Restaurierung der Jühnsdorfer Orgel. Der Eintritt zu diesem großartigen Konzert ist kostenfrei. Mit Ihrer Spende am Ausgang unterstützen Sie die Auferstehung der Jühnsdorfer Orgel. Herzlich Willkommen sagt Steffen Wegener.

Musikalische Gruppen

Die Kantorei

probt an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum Hanna Hahn
Kindermusik

für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren in der Regel an jedem 2. Dienstag: 15.15 Uhr Singen, 16.15 bis 16.45 Flöten Hanna Hahn
Der Jugendchor

für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige probt an jedem Dienstag 17.30 -18.45 Uhr.

Hanna Hahn

Das Blockflötenconsort

probt an jedem Montag um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum. Hanna Hahn

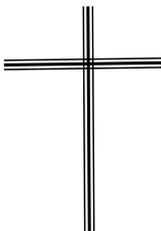
Der Posaunenchor

probt an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde.

Siegfried Schiller

Das Chörchen

probt jeweils um 19.30 Uhr am ersten, dritten und fünften Freitag im Pfarrhaus Diedersdorf. sowie am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Dorfkirche Dahlewitz, nicht in den Schulferien. Info: Birgit Lutter, Tel. 0178/8 35 83 53, billabogen@googlemail.com



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70

Musikalische Höhepunkte

Sommerkonzert in
Jühnsdorf
Musik aus 30 Kehlen

Am Mittwoch, den 17.
Juli um 19 Uhr, gastiert
der „Lakeland Regional
Highschool Chor“,
New Jersey/USA, in der
Jühnsdorfer Dorf-
kirche. Dreißig junge
Studierende bringen
geistliche Musik aus

verschiedenen Jahrhunderten zu Gehör. Kommen Sie und lassen Sie sich über-
raschen und verzaubern! Der Eintritt zu diesem Konzert ist kostenfrei. Mit Ihrer
Spende am Ausgang unterstützen Sie die Auferstehung der Jühnsdorfer Orgel.
Herzlich Willkommen!



Ihr Steffen Wegener

Dorfkirche Diedersdorf:
Orgelkonzert mit Regionalkantor Fabian Enders



am 4. August
um 17 Uhr,
Eintritt frei,
Spenden für
die Orgel der
Zukunft drin-
gend erbeten

Im 17. und 18. Jahrhundert entstanden
viele Stücke für die Kleinorgel, die sich auf
unserem Instrument trotz seiner wenigen
Register farbenfroh darstellen lassen. Ne-
ben Stücken von Vincent Lübeck, Dietrich
Buxtehude und Johann Pachelbel erklingen
Werke des Großmeisters Johann Sebastian
Bach, der ebenfalls nicht nur für monu-
mentale Orgeln schrieb.

Schließlich werfen wir ein Ohr auf das
20. Jahrhundert, in dessen Orgelbewegung
viele Komponisten sich auf die Wurzeln
besannen und wiederum mit den Mitteln
der Kleinorgel Zauberhaftes auszudrücken
wussten. Abgerundet wird das Programm
durch Improvisationen auf Kirchenlieder.

In einer kleinen Pause laden wir das Pu-
blikum zu einem Glas Sekt vor der Kirche
ein.
Ihr Kantor Fabian Enders

In diesem Konzert erklingen Werke alter
Meister, Barockmusik sowie Stücke aus dem
20. Jahrhundert.



In unseren Gemeinden gibt es seit vielen Jahren einen Besuchsdienst für Senioren-geburtstage. Wer sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, ist herzlich zum nächsten Treffen am Dienstag, den 2. Juli um 10 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum in die Blankenfelder Dorfstraße 49 eingeladen.

Renate Maschke

Schluss mit den Vorurteilen – Männer können doch kochen

Die Männerkochrunde trifft sich am 11.6. und 13.8. jeweils um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde.

Georg Reichert

Der Gemeindegemeinderat Blankenfelde-Jühndorf

tagt am 11.6. und 13.8. jeweils um 19.30 Uhr im Wohnzimmer des Evangelischen Gemeindezentrums Blankenfelde.

Haus der Hilfe

Telefon: 03379/20 79 64

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.30 bis 14 Uhr, Di und Do 8.30 bis 15 Uhr

Blütenauferstehung

Frühlingswiesen rund um unsere Kirchen

Damit die alten Friedhöfe rings um unsere Kirchen in Blankenfelde und Jühndorf zur Osterzeit blühen und bunt sind, wurden in den letzten Jahren schon viele Blumenzwiebeln eingegraben. Doch längst ist noch Platz. Darum sammeln wir im Gemeindebüro Frühlingsblüher-Zwiebeln, Tulpen, Osterglocken, Anemonen, etc. die wir auf den Gräbern unserer Altvorderen und ringsherum stecken wollen, damit irgendwann große, bunte Wiesen auf ihre Weise vom Leben nach dem Tod erzählen. Schaffen wir das? Ich bin zuversichtlich und freue mich auf Ihre Mithilfe.

Ihr Pfarrer Steffen Wegener

Airbrush-Bilder

In den Räumen des Gemeindezentrums ist zur Zeit wieder eine neue Bildergalerie zu sehen. Die Hobbymalerinnen Angela Wagenknecht aus Blankenfelde und Gabriele Kahmann aus Nunsdorf zeigen Bilder unter dem Titel „Maltechnik mit dem Airbrush“, einem pistolenförmiges Sprühgerät, mit dem man mittels Luftdruck Farbe auf verschiedene Untergründe sprüht. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 21. Juni zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros und der Friedhofsverwaltung sowie nach den Gottesdiensten.

Horst Pietsch

Gesprächsabende zur Bibel

und zu aktuellen Fragen immer montags um 19.30 im Gemeindezentrum Blankenfelde: 2. Juni mit Martin Schäfer, 1. Juli gemeinsames Singen, im August Sommerpause, 9. September mit Hans Christoph Rieth Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Gemeindebüro. Annegret Schiller

Unsere Konfirmanden



Mitmachmöglichkeit – Gemeinderatswahl

Am 3. November 2019 werden in unserer Landeskirche die Gemeindekirchenräte neu gewählt. Für sechs Jahre übernehmen Menschen leitende Verantwortung in unserer Gemeinde. Hier geht es um inhaltliche Themen, um strukturelle Themen und vieles andere mehr. Der Gemeindekirchenrat leitet mit den unterschiedlichen Begabungen, die seine Mitglieder mitbringen, die Geschehnisse in Jühnsdorf und Blankenfelde. Haben Sie Interesse und Lust mitzumachen? Melden Sie sich gern bei Pfr. Wegener oder den derzeitigen Mitgliedern des Gemeindekirchenrates.

Visitation 2019 – ein Ausblick

Der Kirchenkreis unter der Leitung von Superintendentin Dr. Katrin Rudolph visitiert mit einer zwölköpfigen Delegation vom 8. bis 15. September die Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf. In dieser Zeit werden die Gäste alle Kreise und Gruppen besuchen, die Situation vor Ort in den Blick nehmen, (bauliche) Gegebenheiten betrachten, mit Menschen ins Gespräch kommen. Die Visitation beginnt mit den Gottesdiensten am 8. September um 8.30 Uhr in Jühnsdorf und um 10 Uhr in Blankenfelde. Sie endet mit dem Gottesdienst am 15. September um 10 Uhr in Blankenfelde. Nähere Informationen erhalten sie zeitnah in den Gottesdiensten und Veranstaltungen. Steffen Wegener

,Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf'

Lange Sommerpause wegen Schulferien und Gemeindefreizeit, nächster Termin am 27.9. um 19.30 im Pfarrhaus Diedersdorf.
Ansprechpartner: Karsten Weyer

Taizé-Andachten in Dahlewitz

am zweiten Freitag im Monat um 20.30 Uhr: 14.6. in Diedersdorf, keine Andacht im Juli wegen der Taizé-Reise, 9.8.
Karsten Weyer

Sitzungen der Gemeindegemeinderäte (GKR)

4.6., 19.30 Uhr: GKR Diedersdorf
11.6., 19 Uhr: GKR Dahlewitz
6.8., 19 Uhr gemeinsamer GKR in Dahlewitz

Gemeindenachmittage Dahlewitz

13.6., (Singen mit Kantor Enders und dem Diedersdorfer Seniorenkreis), 27.6., 15.8., 29.8 jeweils 14.30 bis 16 Uhr –Ansprechpartner: Helga Naumann (033708/3 05 00), Thomas Hartmann und Karsten Weyer

Sprechzeiten von Pfarrer Weyer

Diedersdorf: Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr im Pfarrhaus (nicht in den Schulferien)

Dahlewitz: jeweils nach dem Dahlewitzer Gemeindenachmittag (Termine s.o.) donnerstags zwischen 16.15 und 17.15 Uhr in der Dorfkirche (nicht in den Schulferien)

Bürozeiten in Diedersdorf

für die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf immer donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr
Ute Hartmann

ideell Bestattungen

Der starke Partner
an Ihrer Seite



Zossener Damm 30
15827 Blankenfelde
Tel. 03379 / 311 933

E-Mail: service@ideell-bestattungen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag und Nacht
03379/311 933

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten



SONNTAG, 9. JUNI

Nachmittags erwarten wir den Kleinen Prinzen Am 9. Juni feiern wir um 11 Uhr in unserer schönen Dorfkirche gemeinsam Gottesdienst. Sowohl das Chörchen als auch die Kinderband sorgen für festliche Umrahmung. Anschließend laden wir alle in den Pfarrgarten ein, um nach dem Motto „jeder bringt etwas mit, alle essen es gemeinsam auf“ bei netten Gesprächen, Spielen für die Kinder, Entspannung und Vorfreude auf den Nachmittag, beisammen zu sein. Zusätzlich zu den mitgebrachten Köstlichkeiten bietet der Gemeindegemeinderat Getränke und Würstchen vom Grill sowie Kaffee und Kuchen an.

Um 15 Uhr beginnt ein vielversprechendes Programm von Professor Dieckmann mit dem Blechbläserensemble Schlachtensee. Überschrieben ist das Programm in diesem Jahr mit dem Titel: Der Kleine

SONNTAG, 3. NOVEMBER

Wahl des Gemeindegemeinderates

In den Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf wird am 3. November ein neuer Gemeindegemeinderat gewählt. Wir freuen uns über Kandidatinnen und Kandidaten, die antreten, die Kirchengemeinden in den nächsten Jahren mitzugestalten, die einbringen, was sie können und wovon sie träumen.

Wer Lust hat und sich weiter informieren möchte, wende sich gern telefonisch oder per Mail an mich oder komme in meine Sprechstunde. Karsten Weyer



Prinz und seine einzige Rose. Lesung und Konzert nach einer Vorlage von Antoine de Saint-Exupéry, bearbeitet und mit Musik kombiniert von Bernhard Dieckmann.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, verlegen wir Essen, Kinderprogramm und Gespräche ins Pfarrhaus, das Konzert am Nachmittag in die Kirche.

Sabine Simunovic

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

Neuer Konfi-Kurs in Diedersdorf

...über Gott und die Welt nachdenken, eine besondere Gemeinschaft erfahren, lachen und lernen, spielen und singen, verreisen und feiern.

Der Unterricht startet nach den Herbstferien und findet vierzehntägig, immer mittwochs von 16.45-18.45 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus statt.

Die Konfirmationen werden im Frühjahr 2021 in Diedersdorf und Dahlewitz gefeiert. Interessierte Eltern und Jugendliche sind herzlich zum Info-Abend eingeladen: am Mittwoch, den 11. September um 19 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf (Alte Dorfstr. 38).

Die jugendlichen Teamer und Pfarrer Karsten Weyer sind neugierig auf die neue Gruppe und freuen sich auf jede und jeden.

Karsten Weyer



Die Insektenkirche in Blankenfelde:
Sie wurde – wie die richtige Kirche – im vergangenen Winter renoviert. Die Regenbogenfische kümmern sich liebevoll um die Unterkunft von Wildbienen, Hummeln und Co.

Regenbogenfische

für Kinder der 1.–6. Klasse
gemeinsam Bibelgeschichten kennen lernen, singen, beten, spielen, basteln, Spaß haben, Freunde finden
NEU: Dienstag von 16–17 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde, jedoch nicht in den Ferien
Barbara Matthies

Hier bist du willkommen

Elterncafé

Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Elterncafé im Gemeindezentrum. Miteinander ins Gespräch kommen bei Kaffee, Saft und Gebäck. Die Kinder können spielen, malen und gelegentlich eine Kleinigkeit basteln. Mittwoch von 15–16 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde

Barbara Matthies

Singemäuse Blankenfelde

Die Singemäuse treffen sich mittwochs im Anschluss an das Elterncafé. Von 16–17 Uhr gibt es Spiel- und Bewegungslieder für Eltern und Kinder im Alter von ca. 2–5 Jahren.

Barbara Matthies

Kinderband Diedersdorf

Jeweils samstags 10.30–12.30 Uhr im Pfarrhaus: 15.6., 10.8., 24.8. in Hirschluch; Ansprechpartnerin Barbara Matthies

Kinderchor Blankenfelde

in der Regel an jedem zweiten Dienstag 15.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde; danach Blockflöten für Chorkinder möglich.

Hanna Hahn

Kindergemeinde Dahlewitz

Neu: Montags von 16.30–17.30 Uhr in der Dahlewitzer Kirche – nicht in den Schulferien
Barbara Matthies und Inga Bethke

SONNTAG, 4. AUGUST

Jugendgottesdienste

Von Donnerstag, den 1. August (17 Uhr) bis Freitag, den 2. August wird die Jugend 24 Stunden im Pfarrhaus und im Pfarrgarten beisammen sein, zusammen lachen und essen, spielen und nachdenken und nebenbei den Jugendgottesdienst 2019 vorbereiten, der am 4. August in Dahlewitz und Diedersdorf gefeiert wird. – Kirche einmal ganz anders – noch frischer und noch jugendlicher als sonst.

Wir freuen uns, dass die gute Tradition der Jugendgottesdienste bei uns weiter geht! Wer mitmachen mag, melde sich gern bei karsten.weyer@kkzf.de

Seniorenkreis Diedersdorf

27.8. 15.30 bis 17 Uhr im Pfarrhaus, 13.6. um 14.30 Uhr in Dahlewitz Karsten Weyer

Die Seniorennachmittage in Blankenfelde

trifft sich mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Ausnahme: Am dritten Dienstag im Monat findet in Mahlow der gemeinsame Mittagstisch statt. Um 13 Uhr treffen sich die Mahlower und Blankenfelder Senioren zum gemeinsamen Mittagessen. Am darauf folgenden Mittwoch, dem dritten im Monat, ist dann kein Seniorenkreis in Blankenfelde.

Am 10. Juli ist gibt es einen gemeinsamer Seniorennachmittag mit Bewohnern im „Haus Christo“. Am 30. Juli zeigen wir mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow in Mahlow einen sommerlichen Film und reichen Kaffee und Gebäck. Ein Fahrdienst wird angeboten. Im Sommer kann es auch mal passieren, dass sich der Seniorenkreis spontan zum Eis Essen trifft!

Thomas Hartmann

FREITAG, 26. JULI

Seniorentag

Aus Anlass der Seniorenwochen findet am 26. Juni ein regionaler Seniorentag im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Beginn ist um 10 Uhr. Der Tag steht unter dem Thema „Schätze aus unserer Mitte“. Sie können ein besonderes Hobby vorstellen oder eigene Kunstwerke und Schätze vor- und ausstellen. Ein Stückchen aus dem Leben des Pfarrer Eggert, der zur Zeit des 2. Weltkrieges und der Nachkriegszeit in Blankenfelde war, wird von Helmut Morsbach vorgestellt. Schätze aus unserer Mitte sind aber auch die „Lebensbilder“ die in den letzten Jahren aufgeschrieben wurden und die vorgestellt werden. Außerdem wird es schönes Essen, einen Film, Musik und gemeinsamen Gesang geben. Den Schlusspunkt des Tages setzt eine Andacht in der Dorfkirche.

Thomas Hartmann

Blankenfelde: Die Junge Gemeinde

trifft sich am Mittwoch 12.6. ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde zum Kochen, Essen, Spielen, Chillen ... Auf euch freut sich Vikarin Lý-Elisabeth Dang.

Diedersdorf: Pfarrhaustreff für Jugendliche

am 6.6. um 18.30 Uhr, kein Treffen im Juli, vom 1.8. (17 Uhr) bis 2.8. (17 Uhr) Vorbereitung des Jugendgottesdienstes vom 4.8.

Info: Karsten Weyer



Frauenkreis

An jedem 3. Dienstag im Monat treffen sich Frauen aus den Mahlower und Blankenfelder Kirchengemeinden von 19 bis 21 Uhr. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte über die Kirchengemeinde bei Renate Maschke.

Am 6. März wurde von den Frauen der evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde und Mahlow gemeinsam mit Frauen der katholischen und freikirchlichen Gemeinden der Gottesdienst zum Weltgebetstag zelebriert.

Reise nach Taizé für Jugendliche ab 15

Seit 2006 fahren wir jeden Sommer nach Frankreich, ins Burgund, zur ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé.

Eine Woche Kloster? Klingt vielleicht erstmal nicht aufregend. Aber dass sich seit 14 Jahren immer knapp fünfzig Jugendliche auf dieses Abenteuer einlassen und manche schon sechs Mal oder öfter dabei waren, zeugt davon, dass es in Taizé etwas gibt, was dem Leben und der Seele gut tut.



Sonnenuntergang im Südburgund

Zum Beispiel die Begegnung mit Tausenden Menschen aus aller Welt oder einfach die Erfahrung, ganz anders zu leben als im Alltag und dabei sehr zufrieden und entspannt zu sein.

Diesen Sommer fahren wir vom 19. bis zum 29. Juli und es sind schon zwei Drittel der 48 Plätze vergeben. Die Kosten belaufen sich auf 180 Euro. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei karsten.weyer@kkzf.de.



MITTWOCH, 21. AUGUST

Fahrt nach Tangermünde und Havelberg

Auf der Fahrt durch die Altmark gehen wir auf Entdeckungsreise in das deutsche Mittelalter. Wir besuchen die Stadt Tangermünde. Durch ihre Lage am Ufer der Elbe hat die Stadt eine starke wirtschaftliche Prägung erhalten. Von den Kriegen weitgehend verschont, widerspiegeln die schönen Häuser den Fleiß der selbstbewussten Bürger. Sie werden beeindruckt sein.

Um die Mitte des 10. Jahrhunderts gegründet, war das Bistum Havelberg eine der ältesten Bischofssitze östlich der Elbe. Nach dem Aufstand der Slawen von 983 residierten die Bischöfe außerhalb ihres Bistums,

das sie erst um 1150 wieder einnehmen konnten. Damals begann der Bau des Domes. Heute ist das imposante Bauwerk ein Zeugnis romanischer und gotischer Baukunst.

Die Teilnehmerkosten betragen 55 Euro. Darin sind enthalten: Fahrt im Reisebus, Stadtrundgang in Tangermünde, Mittagessen, Führung im Dom von Havelberg (Kaffeetrinken individuell). Informationen und Anmeldungen bei Diakon Thomas Hartmann.

Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint viermal jährlich. Ansprechpartner: Karsten Weyer, Steffen Wegener und Monika Uwer-Zürcher (verantwortlich), Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Titelseite: Thomas Hartmann



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Für ein Leben in Frieden Ein zweites Patenschaftsprojekt

Muaaz aus Syrien macht sich viele Gedanken. Seine Mutter lebt seit mehr als zwei Jahren in einem Flüchtlingscamp im Libanon. Sie hat dort niemanden. Eine Rückkehr in die Heimat ist ausgeschlossen, denn sie wäre lebensgefährlich. Das Leben im Libanon ist teuer, und Flüchtlinge aus Syrien sind hier nicht überall willkommen.

Wir, mein Mann und ich, kennen Muaaz seit Dezember 2014. Er ist uns ein guter Freund geworden. Bei gemeinsamen Ausflügen, dem gemeinsamen Kochen und in vielen Gesprächen haben wir uns kennen- und schätzen gelernt, und deshalb ist es uns ein Herzensanliegen, die Mutter von Muaaz nach Deutschland zu holen und ihr hier ein Leben in Frieden und in der Gemeinschaft mit ihrem Sohn zu ermöglichen. Dafür benötigt es eine Verpflichtungserklärung: Gegenüber der Ausländerbehörde ist der Unterschreibende für den Zeitraum von fünf Jahren für den Lebensunterhalt zuständig. 600 Euro veranschlagen wir (wie andere Organisationen auch) derzeit. Wir haben die Erklärung bereits unterschrieben und hoffen nun, dass es Menschen gibt, die mit uns die Last gemeinsam tragen, so wie es auch schon für Mona Alturk geschieht, die seit Oktober letzten Jahres hier ist. Ihr Unterhalt ist für fünf Jahre durch mehrere Paten, die regelmäßig spenden, gesichert.

Jede kleine Spende zählt. Und wenn Sie sich durch dieses Projekt berührt fühlen und die Möglichkeit haben, uns zu unterstützen, freuen wir uns sehr. Gern gebe ich auch weitere Auskünfte zum Verfahren.

Barbara Matthies mobil: 0157/31 30 90 88,
barbara.matthies@kkzf.de

Durch Granaten zerstörte
Häuser östlich von Damas-
kus (Syrien) am 25.2.2018.

